

Was bringt das
Wochenende
vom 15. bis 17. Juni?



Freitag, 15. Juni: Mit der großen Rocknacht und der Gruppe Jigger Skin steigt die Brauerei Farny ein in ihr großes Brauereifest-Wochenende. Beginn ist um 20 Uhr, der Einlass ab 19 Uhr. Zum Eintrittspreis von sieben Euro gibt es ein Freigetränk inklusive.

Samstag, 16. Juni: Zum Tag der offenen Gartentür wünscht sich der Kleingartenverein Fronwiesen viele Besucher. Zwischen 14 und 18 Uhr können die Gärten mit ihrem Gemüseanbau, Obststauden und derzeit blühenden Rosen besucht werden. Ein Samstagnachmittag lässt sich damit auf sehr einfache Weise verbinden.

Sonntag, 17. Juni: Die Dänen kommen! Auch zum dritten und letzten Gruppenspiel der Fußballnationalmannschaft öffnet die Städtische Sporthalle ihre Pforten und lädt die Stadt zum Public Viewing. Wer sicher einen Platz haben will, sollte pünktlich um 19:45 Uhr vor Ort sein. Anpfiff ist um 20:45 Uhr.

Leserbrief

Entschleunigung tut gut

Zum Bericht „Vor dem Sonntagsgesetz sind nicht alle gleich“ (SZ, 12.6.) heißt es in dieser Stellungnahme:

„Wir unterstützen das Bemühen unserer Pfarrer um eine „Sonntagskultur mit Gott“ zugunsten der Menschen. Es bekommt jedem gut, eine Zeit in der Woche sich auf Gott zu besinnen, dem wir jede Stunde unseres Lebens zu verdanken haben. Zeit in der Natur, mit einem Buch oder mit lieben Menschen zu verbringen tut auch gut. Genau zu dieser heilsamen Entschleunigung in unserem hektischen, geldbestimmten Alltag will uns das Sabbatgebot aus der Bibel wie auch das Gesetz des Staates verhelfen. Geschäfte machen und „shoppen gehen“ können wir dann wieder eine ganze Woche lang.“
Edeltraud Horlacher, Wangen
Für die Mitglieder des Gebetskreises der Kirchengemeinde St. Ulrich

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wir freuen uns über Ihre Briefe. Bitte haben Sie aber Verständnis dafür, dass sich die Redaktion bei langen Zuschriften Kürzungen vorbehält. Für unsere Ausgabe gilt eine Beschränkung auf 60 Zeitungszeilen. Leserzuschriften stellen keine redaktionellen Meinungsäußerungen dar. Aus presserechtlichen Gründen veröffentlichen wir anonyme Zuschriften grundsätzlich nicht. Teilen Sie uns deshalb bitte immer Ihren vollen Namen, Ihre Adresse und Ihre Telefonnummer mit.

Ihre SZ-Redaktion

Bundestag präsentiert sich in Wangen

WANGEN (sz) - Auf Initiative der Bundestagsabgeordneten Agnieszka Brugger präsentiert sich der Deutsche Bundestag in der Zeit vom 18. bis 22. Juni mit der Wanderausstellung Deutscher Bundestag im Foyer der Kaufmännischen Schulen Wangen. Auf 20 Schautafeln werden alle wesentlichen Informationen über den Bundestag und dessen Mitglieder vermittelt. An zwei Computerterminals können Filme, multimediale Anwendungen und der Internetauftritt des Deutschen Bundestags angeschaut werden. Die Ausstellung wird am Montag, 18. Juni, um 17 Uhr unter Teilnahme der Bundestagsabgeordneten Agnieszka Brugger und Dr. Andreas Schockenhoff eröffnet, heißt es in einer Mitteilung. Anschließend ist die Ausstellung von Dienstag bis Donnerstag zwischen 8 und 17 Uhr, am Freitag bis 12 Uhr zugänglich.

Gruppen und Klassen können sich beim Wahlkreisbüro Brugger unter Telefon 0751 / 3 59 39 66 oder per E-Mail an agnieszka.brugger@wk.bundestag.de für eine Führung anmelden.

Beim D' Arge nab zählt noch mehr der Spaß

Lions-Club verzichtet heuer auf die Rennklasse – Beim Entenrennen gibt es eine Gewinnchance für Jedermann

Von Susi Weber

WANGEN - Die großen Veranstaltungsplakate werden in Kürze vom Lions-Club-Jahreshöhepunkt künden. Organisatorisch sind die Verantwortlichen längst bereit. Ein klein wenig hat die Organisations-Crew um German Umhau am Konzept gefeilt: „Wir wollen noch mehr in Richtung viele Teilnehmer und Spaß und weg vom Wettbewerbscharakter.“ Heißt: Auf Zeitwertung und Rennklasse – und damit verbundene zeitliche Lücken im Ablaufplan – wird 2012 bewusst verzichtet. Wer allerdings will, kann auch in den vom Lions-Club bereitgestellten Schlauchbooten die Argen gemütlich flussabwärts paddeln.

„Besonders freuen würden wir uns allerdings auch, wenn die Leute kreativ werden und sich etwas einfällen lassen“, sagt Umhau. Alles, was schwimmt, soll schließlich am 14. Juli „d' Arge nab“: Schläuche, Badeinseln, Luftmatratzen und die mit viel Fantasie gefertigten Spaßboote, die entweder zu Hause oder bei Boots-Bau & Party am Tag vor dem Argenspektakel beim Jugendhaus gebaut werden können. „Jeder ist willkommen“, verspricht Umhau – und setzt auch auf die Jugend. Prämiert wird neben den von einer Jury auserkorenen schönsten drei Booten auch jenes mit der größten Besatzung. Daneben soll jeder Starter mit einem Preis – darunter auch FC-Bayern-, Spieleland- oder Skywalk-Eintrittskarten – nach Hause gehen: „Alle Namen werden in eine Lostrommel kommen. Voraussetzung für eine Gewinnübergabe ist allerdings die persönliche Anwesenheit bei der Hockete im Anschluss ans d' Arge nab im Park bei der Hochwasserente.“

1000 Enten sind am Start

Zu diesem Zeitpunkt wird auch feststehen, welches Entchen als erstes ins Ziel geschwommen ist. Rund 1000 gelbe Schwimmteufel hat der Lions-Club erworben. Für sie können ab sofort Lose gekauft werden. Gegen 16 Uhr wird die Enten-Flotte zu Wasser gelassen – und das zweistündige Spaß-Feuerwerk auf der Argen beendet. „Wir wollen das Ganze zügig durchziehen“, erklären die Mitorganisatoren Eberhard Lang und Jürgen Lindner. Auch auf die Geschäfte wurde Rücksicht genommen: „Wir beginnen dieses Mal erst um 14 Uhr.“



Der Spaß soll auch beim diesjährigen D'Arge nab des Lions Clubs Wangen am 14. Juli wieder im Mittelpunkt stehen.

ARCHIVFOTO: SUSI WEBER

Musikalisch wird die Band „Scho wieder mir“ das D' Arge nab samt Hockete umrahmen. Der Erlös der Benefizveranstaltung wird wieder zur Förderung regionaler, sozialer Projekte, etwa die Lions-Präventionsaktionen Kindergarten Plus und Klasse 2000, für das Jugendhaus Wangen, aber auch für Einzelschicksale verwendet.

Der Zeitplan

Ab 13 Uhr beginnt die Anmeldung im Startbereich. Lustige Boots- und Mannschaftsnamen sind erwünscht. Ab 14 Uhr erfolgt der Start der Boote und der Fahrzeuge. Nach dem Entenrennen um 16 Uhr findet im Gelände rund um die Hochwasserente die D' Arge nab-Hockete mit Preisverteilung statt. Weitere Infos gibt es unter www.d-Arge-nab.de. In den Geschäften der Innenstadt liegen Flyer aus.

So läuft das D'Arge-nab-Spektakel ab

WANGEN (swe) - Weitgehend nach bewährtem Muster wird das siebte D' Arge nab des Lions-Club Wangen am 14. Juli ablaufen. Nachfolgend veröffentlichen wir eine kleine Übersicht über alles Wissenswerte und Neue:

Boots-Bau & Party: Am 13. Juli können am Jugendhaus von 15 bis 19 Uhr bei Musik und Bewirtung Boote gebaut werden. Kartonagen und Kleberollen werden gestellt, Werkzeug und sonstige Baumaterialien müssen mitgebracht werden. Die gebauten Boote werden eingelagert und am Samstag direkt zum Start an der Gallusbrücke gebracht. Wer möchte, kann Boote auch im Vorfeld und zu Hause bauen. Nach telefonischer Anmeldung (Telefon 0 75 28 / 9 51 10) werden Kartonagen bei der Holzindustrie Bernhard in Hiltensweiler ab sofort und kostenfrei abgegeben.

Start des D' Arge nab Spektakels: Oberhalb der Gallusbrücke auf

Höhe des ehemaligen Buchmann-Areals

Ziel: Für alle Boote Fußgängerbrücke oberhalb der Isnyer Brücke, für die Schwimmteufel Fußgängerbrücke an der Hochwasserente.

Fahrzeuge: Pappkarton-, Schlauch- und Spaßboote sowie alles, was sich argenabwärts bewegt (Badeinseln, Schläuche, Luftmatratzen, Badeinseln usw.) getreu dem Motto: „Alles was schwimmt, ist erlaubt!“

Bedingungen: Auf eine Zeitaufnahme in der Schlauchbootklasse wird in diesem Jahr verzichtet. Schlauchboote und Schwimmwesten werden gestellt. Die Besatzungsgröße ist nicht geregelt: Es dürfen beliebig viele Personen „an Bord“. Die drei schönsten und lustigsten sowie das personenreichste Boot werden prämiert. Preise gibt es im Losverfahren für alle Teilnehmer. **Entenrennen:** Erstmals starten

gegen 16 Uhr Hunderte von gelben Schwimmteufeln, die zum Preis von vier Euro pro Los (beziehungsweise 3,50 Euro bei zwei Losen und drei Euro ab fünf Losen) in Wangener Geschäften gekauft und am D' Arge-nab-Tag zur Verlosung und Preisverteilung vorgelegt werden können. Auch im „Startbüro“ auf dem ehemaligen Buchmann-Areal und an der Hochwasserente können am 14. Juli noch Lose erworben werden.

Jene Enten, die am schnellsten das Ziel am Brückensteg bei der Hochwasserente erreichen, werden prämiert. Generell erhält jedes Los einen Preis. Die Enten bleiben im Besitz des Lions-Clubs, können gegen eine Gebühr aber auch erworben werden.

Startgebühren/Eintritt: Alle Fahrzeuge starten gebührenfrei. Auch für Zuschauer wird kein Eintritt erhoben.

Drei Abiturienten schaffen die Traumnote 1,0

181 Schüler am Rupert-Neß-Gymnasium sind reif für die Hochschule – Beachtlicher Gesamtschnitt von 2,26

WANGEN (sz) - Der „Doppeljahrgang“ ist Geschichte: Mit Abschluss der mündlichen Prüfung verlassen die letzten G-9-Schüler gemeinsam mit dem ersten G-8-Jahrgang das Rupert-Neß-Gymnasium (RNG). Dabei haben 181 Schülerinnen und Schüler die Prüfung erfolgreich absolviert. Sie erzielten obendrein mit 2,26 auch noch einen respektablem Gesamtdurchschnitt. „Den gab es lange Jahre nicht mehr“, informierte Oberstudienleiter Lothar Eibofner die Abiturienten anerkennend.

Abiball ist in der Inselhalle

Für Maximilian Förster (Jahrgangsbester), Pauline Grotz und Sarah Weitz ging dazu noch ein Traum in Erfüllung: Mit ihren Leistungen erzielten sie den besten aller Schnitte, die 1,0. Ihre Preise, Belobigungen und Abiturzeugnisse erhalten die Absolventen allerdings erst beim Abiball am Freitag, 22. Juni, in der Lindauer Inselhalle.

Nachfolgende Schülerinnen und Schüler haben ihre Reifeprüfung bestanden (P = Preis, B = Belobigung): Theresa Achberger, Erik Acksteiner, Lena Amann (P), Yvonne Antunovic, Johannes Aschauer (P),

Roman Bagschik, Lennart Bendix (B), Benjamin Biggel, Aline Bowden, Dominik Braunmiller (B), Michaela Brey, Maximilian Breyer, Katharina Bullinger (P), Lukas Burkart,

Laura Cairns, Erdem Celik, Ines Julia Christ, Simon Czura, Manuel Dentler, Tobias Dlugosch (P), Anna Döpke (P), Christoph Dreier,

Miriam Eckstein (P), Selina Eß, Simon Fehr, Beate Feuerstein, Jan

Finkenzeller, Corinna Fischer, Maximilian Förster (P), Fabiola Frank, Julia Frick (B), Elisa Fritz, Franziska Fütting (P),

Lisa-Marie Gaile, Katharina Gauß (B), Heidi Giraud (B), Anna-Maria Gletter (P), Christian Gletter (B), Katharina Görz (B), Julia Gregg (B), Pauline Grotz (P),

Jessica Haase, Patricia Hack, Dominik Hänslar, Ramona Kim Hage, Isabelle Hanf (B), Dominik Harrer, Daniel Hartinger (B), Aljoscha Hartmann, Mariana Hassler (P), Anika Heim, Julian Heine, Mike Hengge, Vera Hengstenberg, Julian Henninger

(P), Maximilian Hermann, Nicole Herrmann (P), David Hildenbrand, Ines Holzer, Lisa Holzmann, Sarina Holzmann, Nico Huber (B), Stefanie Hüfner, Mubarak Idriess (B),

Selina Jäck, Kevin Joder (B), Jürgen Kämmerle (B), Stephanie Kaestle, Marlene Kaifel, Anna Kalhorn, Katharina Kasten, Lara Kehrer (P), Linda Kempter (B), Margret Kempter (B), Sarah Kempter (B), Lea-Marie Kiesecker (B), Jakob Kirchmann (B), Peter Kirchmann (B), Maximilian Klein, Tobias Klotz, Julia Kolb (B), Fabian Konrad, Thomas Konrad (P), Tolga Korkmaz, Melanie

Kraft (P), Matthias Krahl, Mona Katharina Krebs, Johannes Krell (B), Antje Kriesche, Nadja Krug (B), Aaron Kuder (B), Steffen Kühnel (P), Ann-Kristin Kühner, Verena Kühner,

Jonas Lai (P), Cosima Langer (B), Franziska Leupolz (B), Martin Lindenbeck (B), Mira Lupberger,

Selina Mark, Johannes Martin (B), Bettina Maucher, Carla Mayer (P), Deborah Mayer, Fabian Merz (B), Giuliano Santo Metzler, Lorena Millich (B), Lea Müller (B), Miriam Müller, Stefan Müller (B),

Daniel Neugebauer, Phuong Dung Nguyen, Thanh Bethi Nguyen, Julian

Nuber, Simon Nuber (P), Nils Nückel (B),

Kilian Obermeyer (B), Anja Ohlinger, Selina Vanessa Opitz (B), Stefan Peller, Kevin Pflieger (B), Simon Pflieger, Kathrin Poost (B), Anita Prasser (B), Lena Prasser,

Christian Rädler (B), Joris Raible, Matthias Rapps, Tobias Ras, Tom Raule, Daniel Reischmann, Jonas Tim Reuhs, Tobias Riedel (P), Jakob Rieser (P), Tamara Riether (B), Annabel Röhl, Jeannine Roland (B), Simona Rudolf (B),

Marcel Sachtleben (P), Moritz Sauter, Thomas Sauterleute (B), Franz Scheibenhoffer (B), Lisa Rosella Schelten (B), Conny Schneider, Elena Schneider (B), Ida Schneider (B), Marco Schneider (B), Ramona Schneider, Caroline Schnitzer, Felix Schöllhorn (B), Thomas Schorer (B), Stefan Schupp (B), Evelyn Schuwerk (P), Lukas Schuwerk (P), Jonas Seifried, Raffaella Seitz (P), Kilian Sigg, Naomi Sigg, Selina Sigg, Anna Maria Smith, Katja Steinhauser, Johanna Strobel, Martin Ströbele (B), Frank Syska,

Kathrin Thiede (P), Tu Tran, Anja Ueber (B), Raphael Vogler, Anna Luisa Volkwein (P), Alexandra von Stempel, Maximilian Walter, Patrick Wannner, Max Florian Weiske, Sarah Weitz (P), Franziska Werner (B), Franziska Wieland (P), Isabell Wilhelmi (B), Yvonne Wucher,

Nadine Zembrod, Anna-Lena Zeuschner (B), Katharina Zinnecker. Bei Abdulkadir Akin, Burak Altas und Patrick Wetzel steht lediglich die fachpraktische Prüfung im Sport noch aus, teilt das RNG mit.



Besser geht's nicht: Sarah Weitz, Pauline Grotz und Maximilian Förster haben mit 1,0 ein Traum-Abi hingelegt. Schulleiter Lothar Eibofner (von links) freut sich mit ihnen.

FOTO: OH